

## Feierliche Übergabe der Eidg. Fachausweise Bautenschutz-Fachfrau / Bautenschutz-Fachmann



Auf dem Gruppenbild fehlt: Nabil Shaker FRATTON

Autorin: Regula Bachofner,  
5000 Aarau

**13 Absolventen (Vorschriften COVID 19) aus der ganzen Schweiz haben die diesjährige Berufsprüfung zum EIDGENÖSISCHEN BAUTENSCHUTZ-FACH-FRAU/BAUTENSCHUTZ-FACH-MANN erfolgreich bestanden und durften ihren Fachausweis an der Abschlussfeier nach den gesetzlichen Vorgaben des BAG im Technorama in Winterthur entgegennehmen.**

Regula Bachofner, Geschäftsführerin des Schweizerischen Verbandes Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau (VBK), hiess die Diplomanden, sowie die Gäste herzlich Willkommen.

Regula Bachofner und Daniel Delacroix, Vorsitzender der Prüfungskommission zeigten sich erfreut, dass das Interesse an der beruflichen Weiterbildung in diesem Metier ständig steigt. Im vergangenen Lehrgang haben wiederum 22 Teilnehmer den mehrwöchigen Lehrgang für Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau absolviert.

Daniel Delacroix, Vorstandsmitglied, betonte, wie wichtig die ständige Weiterbildung sei. Mangelnde Fach und Materialkenntnisse führten oft zu unliebsamen Überraschungen und Mehrkosten. «Gut ausgebildete Fachleute sind das A und O unserer Wirtschaft», betonte er.

«Auch diesmal wurden an der Prüfung teils sehr gute Ergebnisse mit guten Notendurchschnitten erzielt», bemerkt Daniel Delacroix. «Die Anforderungen an angehende Bautenschutz-Fachleute sind hochgesteckt und der Erfolg muss hart erarbeitet werden», betonte er.

«Nun gelte es, das Gelernte in der täglichen Praxis unter Beweis zu stellen. Trotz des Preis- und Leistungsdrucks müsse es das Ziel der Fachleute sein, normgerechte Arbeit in einwandfreier Qualität abzuliefern.»

«Das Wissen über die richtigen Materialien und deren Nutzung werde immer schwieriger und bei der Flut von neuen Baustoffen fehlen oft die Übersicht und die Erfahrung, wie sie sich in Kombination mit alten und modernen Substanzen verhalten. Umso wichtiger seien Unternehmen, die an gut ausgebildeten Fachleuten interessiert seien und die

Weiterbildung förderten. Das bedinge aber auch MitarbeiterInnen, die bereit seien, sich entsprechend einzusetzen. «Lernen bedeutet, gegen den Strom zu rudern, damit man nicht zurückgetrieben wird». Wenn sich die Baufachleute dies zu Herzen nehmen, ist Bauen fast so schön, wie «regieren», schloss der Präsident mit einem Schmunzeln.

Mit grossem Applaus überreichten die beiden Verantwortlichen der Berufsprüfung, Regula Bachofner und Daniel Delacroix den verdienten Fachleuten die Eidg. Fachausweise.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit fetzigen Melodien dem SWISS MADE pocket orchestra unter der Leitung von Peter Wespi. Bei einem genussvollem Apéro Riche konnte unterhaltsam weiter diskutiert und weiter «gefachgesimpelt» werden.



